

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

| | |
|-------------------------------|-------------------------|
| Obj.-Dok.-Nr. | 09211126 |
| Kreis | Dresden, Stadt |
| Gemeinde | Dresden, Stadt |
| Anschrift | Dresdner Straße - |
| Gem. * Fl-stck. * Flur | Hosterwitz * 52/2 |
| Bauwerksname | Kapelle »Maria am Wege« |

Kurzcharakteristik

Kapelle mit Ausstattung und Einfriedung/Stützmauer; früher zum Sommersitz des Prinzen und späteren Königs Georg gehörig, kleiner, zeittypischer, neogotischer Bau, baugeschichtlich und künstlerisch sowie landesgeschichtlich bedeutend (Erinnerungswert an Wettiner)

Denkmaltext

Östlich der in den 1860er Jahren erbauten Königlichen Sommervilla ließ in den Jahren 1876/77 Prinz Georg von Sachsen (1832-1904) die am 8. August 1878 geweihte Kapelle „Mariä Himmelfahrt“ als privaten Andachtsraum für sich und seine Familie errichten. Vorbild für den auf Entwürfe des Innsbrucker Architekten Josef Rokita zurückgehenden, neogotischen Sakralbau war die ebenfalls von Rokita entworfene Königskapelle in Brennbichl bei Imst in Tirol, die Königin Maria von Sachsen 1855 im Gedenken an ihren ein Jahr zuvor tödlich verunglückten Gatten, König Friedrich August II. von Sachsen, am Unfallort errichten ließ. Mit Strebepfeilern, spitzbogigen Maßwerkfenstern und den Giebel bekrönender Kreuzblume macht der Ziegelbau vielfältige Anleihen bei der norddeutschen Bachsteingotik. Aber auch im Innern weist der kleine, über beinahe quadratischem Grundriss errichtete Saal mit leicht eingezogenem, polygonalem Chor eine reiche, historistische Ausstattung auf. Die im Volksmund in Analogie zur Pfarrkirche „Maria am Wasser“ auch „Maria am Wege“ genannte Kapelle ist nicht allein aufgrund ihrer baugeschichtlichen und künstlerischen Bedeutung ein Kulturdenkmal. Durch die enge Verbindung mit dem sächsischen Herrscherhaus der Wettiner kommt ihr auch ein landesgeschichtlicher Wert zu.

LfD/2015

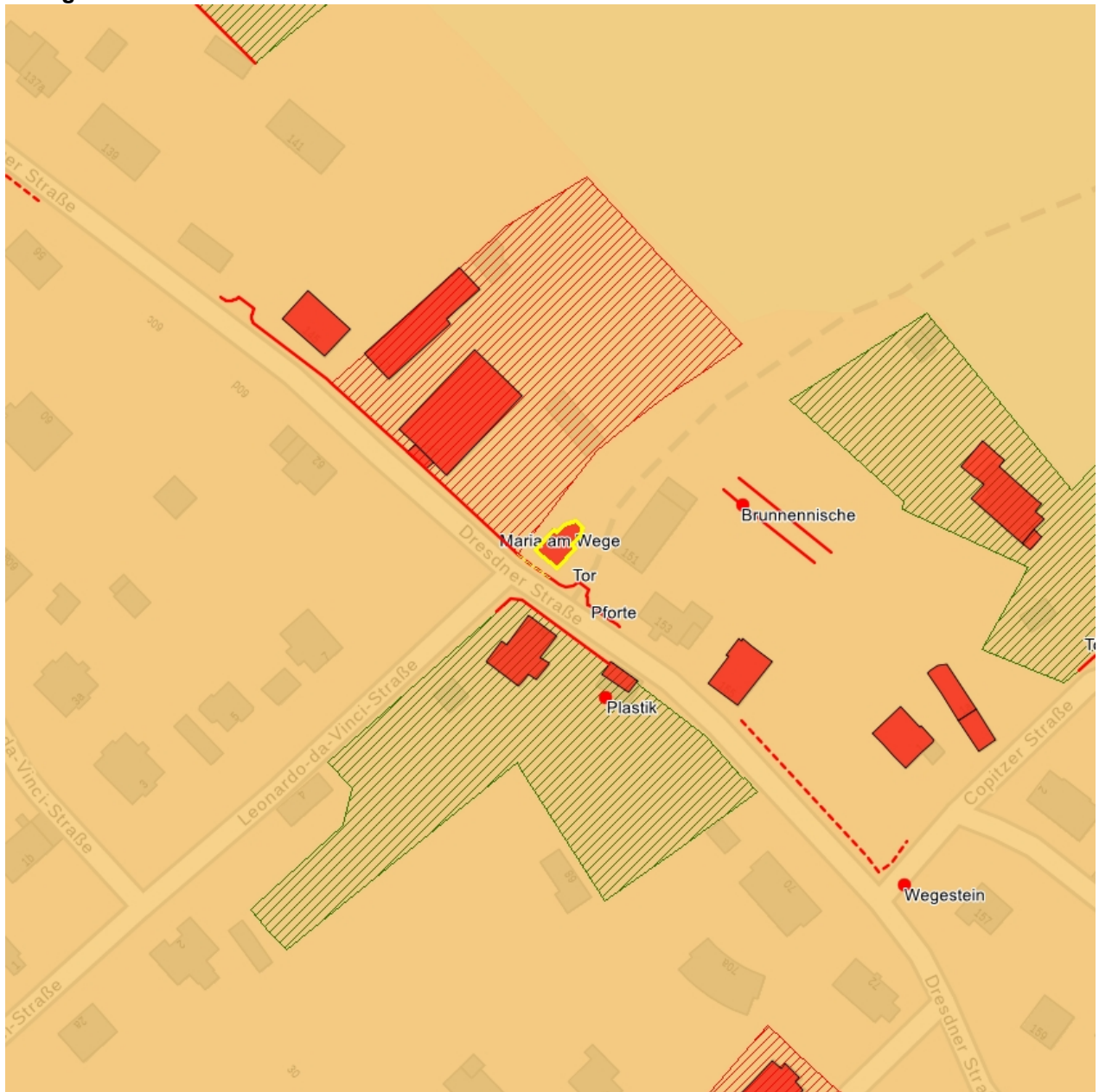
Datierung 1876-1877 (Wegekapelle); 19. Jh. (Triumphkreuzgruppe); Anfang 20. Jh. (Kruzifix); 1878 (Kirchenfenster); 20. Jh. (Einzelfiguren im Kapellenraum)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



| | |
|-------------------|-------------------------|
| Fotonummer | F 09211126 A |
| Aufnahmejahr | 2015 |
| Fotograf | Ritter, Caroline |
| Beschreibung | Kapelle "Maria am Wege" |

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

